Version 5.9 DVGW (DE)
Stand 01.04.2016
basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

ALOCAT

zur Übermittlung von Allokationsnachrichten

Herausgegeben vom

DVGW
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Bonn

SECTION

III Infrastruktur Nachrichten

07 ALOCAT

Allokations Nachricht

Version 5.9 (DE) 2016-04-01

EASEE-gas/Edig@s Workgroup

Deutschsprachige Fassung unter besonderer Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab 01.10.2008

Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

COPYRIGHT & HAFTUNG

The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

INHALT

1 EINFÜHRUNG 5

1.1 Funktionale Beschreibung 5
1.2 Grundsätze 5
1.3 Anwendungsfelder 5
1.4 Verweise 5

2 DATENMODELL FÜR ALOCAT 6

2.1 Struktur des Datenmodells 6

3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT 7

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur 7
3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage 8
3.2.1 KOPFBEREICH 8
3.2.2 DETAIL BEREICH 13
3.2.3 SUMMARY SECTION 18
3.2.4 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln 19
3.3 Anwendungsfälle 20
3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGV 20
3.3.2 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB 37
3.3.3 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV / NB 57

4 ÄNDERUNGSNACHWEIS 76

1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT – Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten erfolgt durch den Allokations-Prozess. Der für den Ein-/Ausspeisepunkt zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen, die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht bereitgestellt werden.

Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

1.2 GRUNDSÄTZE

Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die ALOCAT dient der Übermittlung von Bilanzkreis- und /oder Netzkonto-relevanten Allokationsmengen.
Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern, Marktgebietsverantwortlichen und Bilanzkreisverantwortlichen statt.
Im Einzelnen werden mit der ALOCAT folgende Mengen übertragen:

- Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten
- Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen
- Lastgang von Netzkopplungspunkten
- Biogas- und Wasserstoffeinspeisungen
- Flüssiggaseinspeisungen
- Marktgebietsübergreifende Transporte
- Korrigierte Allokationen für gemessene Werte
- Clearing-Allokation für gemessene und prognostizierte Werte

1.4 VERWEISE

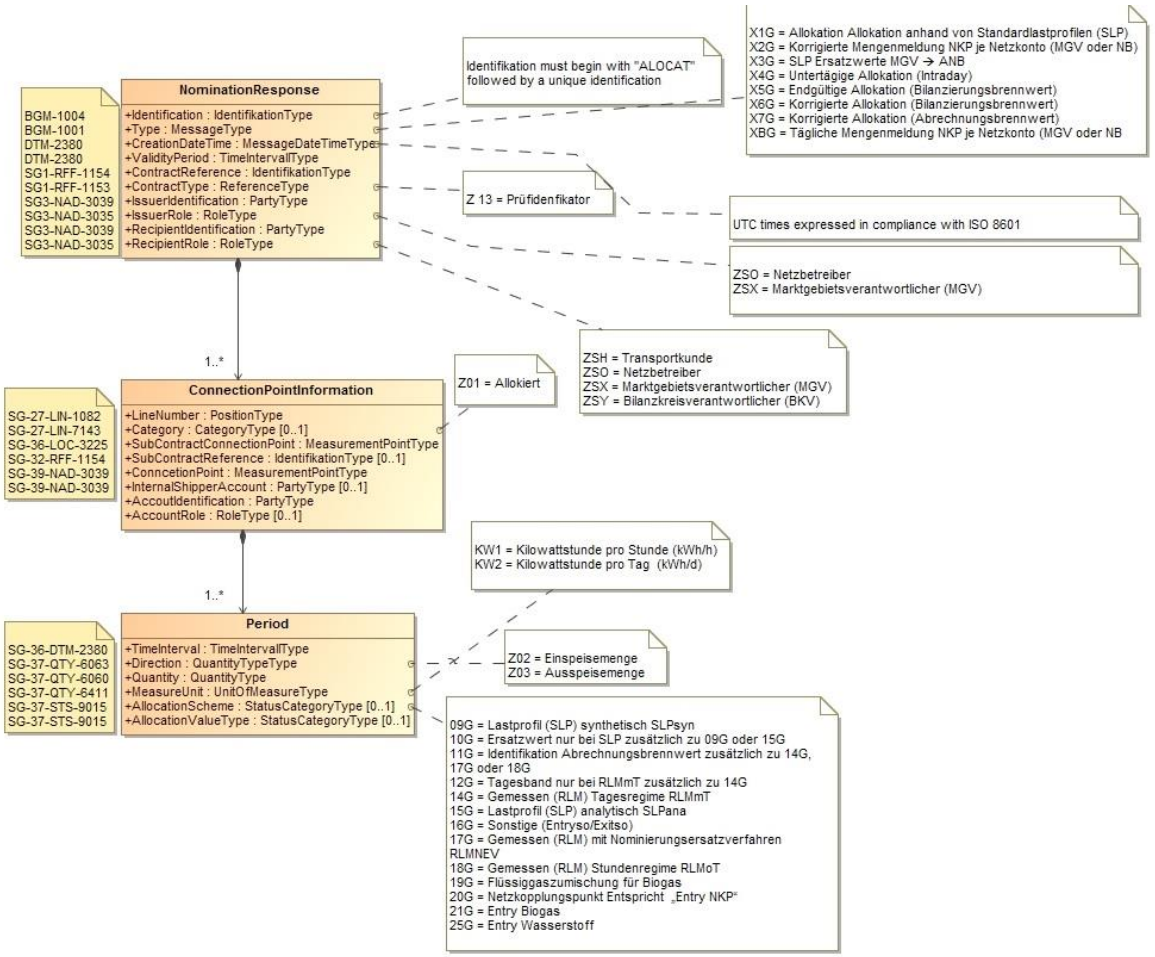
Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and Message Design Working Group" festgelegt.

2 DATENMODELL FÜR ALOCAT

2.1 Struktur des Datenmodells

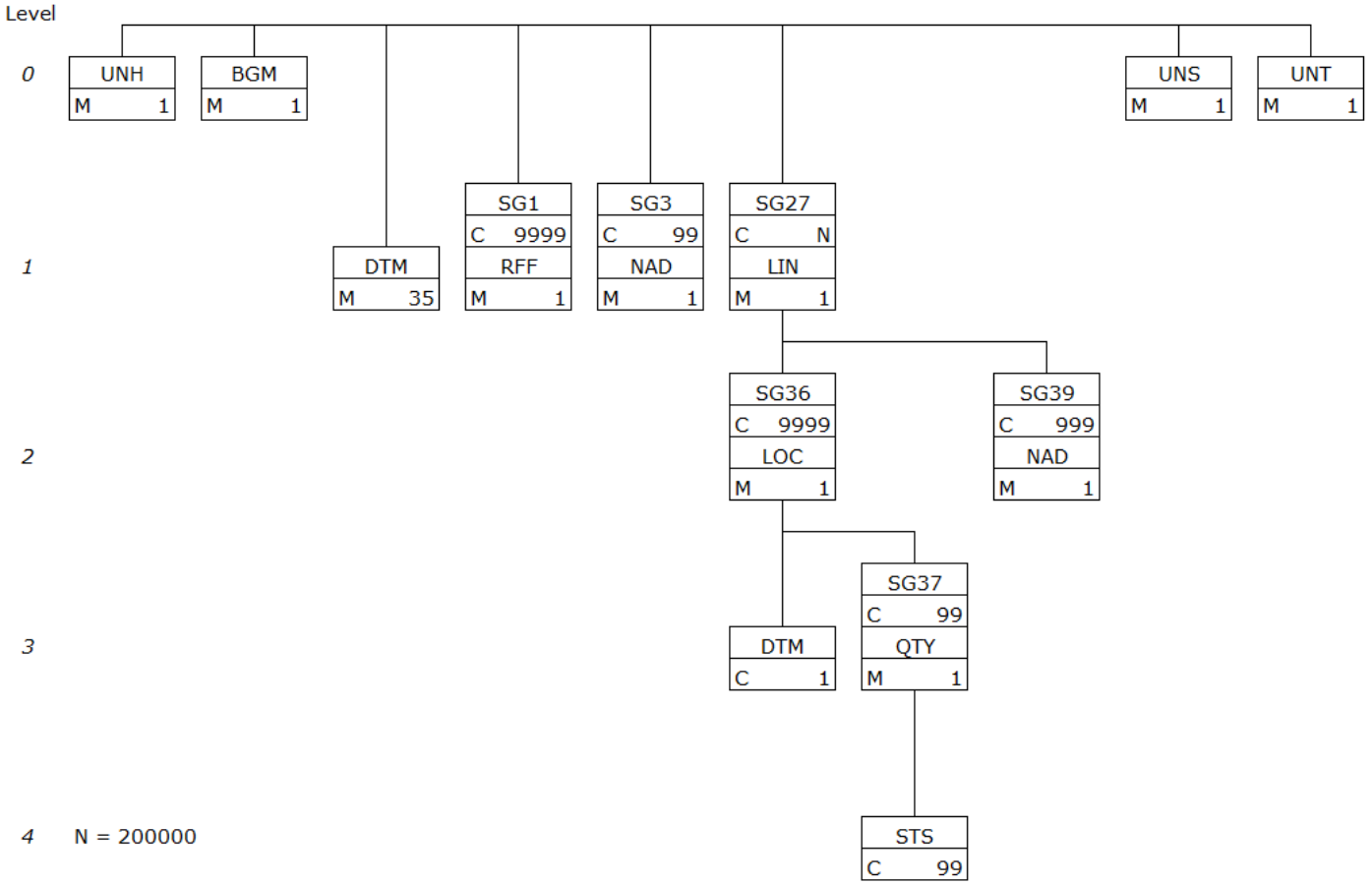
Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich betrachtet werden.



3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage. Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht



3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	**BGM -1001 =**
Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	X1G
Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)	X2G
SLP Ersatzwerte MGV → ANB	X3G
Untertägige Allokation (Intraday)	X4G
Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	X5G
Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	X6G
Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	X7G
Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)	XBG

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in EDIG@S-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

3.2.1 KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNH – M	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. **ORDRSP** (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. **D** (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). **07A** (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. **UN** (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. **EG4014** EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 14 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 14, Stand 1.11.2015 (http://www.dvgw-sc.de/).
Anmerkung	*Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.*				
Beispiel	**UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4014**				

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
BGM - M	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. *Siehe eingeschränkte Codeliste*
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list **NOT USED**
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. **321** (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. **ALOCAT** + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. **9** (=Original)
Anmerkung	*Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.*				
	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation				
Beispiel	**BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'**				

138

Eingeschränkte qualifier code list für BGM-C002:1001		
X1G	**Allokation Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)**	
X2G	**Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)**	[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonatende verwendet werden.
X3G	**SLP Ersatzwerte MGV → ANB**	
X4G	**Untertägige Allokation (Intraday)**	
X5G	**Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)**	
X6G	**Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)**	
X7G	**Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)**	
XBG	**Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB)**	

139
140

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M	Zur Identifikation der Zeitzone				
Anmerkung	*Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.*				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. **Z05** (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. **0** (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. **805** (=Stunde)
Anmerkung	*Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden.* ***Empfehlung**: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.*				
Beispiel	**DTM+Z05:0:805'**				

141

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M	Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. **137** (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. *Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben*
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. **203** (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel	**DTM+137:200309051506:203'**				

142

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM –M	Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht				
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. **Z01** (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. *Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben*
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. **719** (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel	**DTM+Z01:200309090400200309160400:719'**				

SG1 – D	RFF				
UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
RFF – M	Hier wird eine Clearingnummer identifiziert				
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. ***ANX*** *(=Clearingnummer)*
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. *Abgestimmte Vertragsbezeichnung*
Anmerkung	*Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.*				
Beispiel	**RFF+ANX:1234'**				

SG1 – R	RFF				
UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
RFF – M	REFERENCE – Zur Festlegung eines Prüfidentifikators				
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. ***Z13*** *(=Prüfidentifikator)*
C506:1154	C	R	n5	Reference identifier	Identifiziert den Prüfidentifikator. *Siehe eingeschränkte Codeliste unten*
Anmerkung	*Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.*				
Beispiel	**RFF+Z13:70001'**				

144

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1154 für den deutschen Gasmarkt	
70001	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (NB an MGV)
70002	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)
70003	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)
70004	Vorläufige Allokation (Intraday) (NB an MGV)
70005	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)
70006	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)
70007	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)
70008	SLP Clearing (NB an MGV)
70009	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)
70010	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)
70011	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)
70012	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)
70013	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (MGV an BKV)
70014	Untertägige Allokation (Intraday) (MGV an BKV)
70015	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)
70016	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)
70017	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)
70018	SLP Clearing (MGV an BKV)
70019	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)
70020	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)
70021	Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)

145

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	**NAD**				
Anmerkung	*Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.*				
NAD - M					
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. *Siehe eingeschränkte Codeliste unten*
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. *Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN*
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. **NOT USED**
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. **321** (=Edig@s) **332** (=DVGW) **305** (=EIC) **9** (=GS1)
Anmerkung					
Beispiel	**NAD+ZSO+GREENGAS::321'**				

146

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

147

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

148

3.2.2 DETAIL BEREICH

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG27 – R	**LIN- SG36-SG39**		
Anmerkung	*Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.* *Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:* ➢ *LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich)* ➢ *SG36–[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich).* ➢ *SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig)*		

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LIN - M	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops				
1082	C	R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. *Fortlaufende Nummer*
1229	C	N	an..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. **NOT USED**
C212	C	R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C212:7140	C	N	an..35	Item identifier	To identify an item. **NOT USED**
C212:7143	C	R	an..3	Item type identification code	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe **Z01** (=allokiert)
C212:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. **NOT USED**
C212:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation **321** (=Edig@s)
C289	C	N		SUB-LINE INFORMATION	**NOT USED**
Anmerkung	*LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.* ***Empfehlung**: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.*				
Beispiel	**LIN+2++:Z01::321'**				

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG36 – R	**LOC-DTM -SG37**		
Anmerkung	*Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:* ➢ *LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)* ➢ *DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)* ➢ *SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)*		

155

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LOC - M	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop				
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines *Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt)* **Z99** *(= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)*
Anmerkung					
Beispiel	**LOC+Z99'**				

156
157

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen				
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. **2** *(=Delivery date/time requested)*
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. *Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben*
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. **719** (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	*DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.*				
Beispiel	**DTM+2:200309150400200309160400:719'**				

158

SG37 – R	QTY-STS				
Anmerkung	*Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus:* ➢ *QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich)* ➢ *STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)*				
UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
QTY –M	QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.				
C186	M	M		QUANTITY DETAILS	Details zu Menge.
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. *Siehe eingeschränkte Codelisten unten*
C186:6060	M	M	a..35	Quantity	Numerische Darstellung einer Menge. *Aktuelle Menge*
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. *Siehe empfohlene Codeliste unten*
Anmerkung	*Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36.* *Im Rahmen des Zweivertragsmodells werden **nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d** übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)* *Innerhalb eines LIN-Segments sind nur Meldungen in eine Flussrichtung (DE6063) zulässig.*				
Beispiel	**QTY+Z03:6782:KW1'**				

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge

Eingeschränkte Codeliste für für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
STS - R					
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. *Siehe eingeschränkte Codeliste unten*
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. **NOT USED**
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. **321** (=Edig@s)
Anmerkung	*Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragsmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern!* *Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).*				
Beispiel	**STS+09G::321'**				

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells		Hinweis
09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	
10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G	
11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert zusätzlich zu 14G, 17G oder 18G	
12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G	
14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT	
15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	
16G	Sonstige (Entryso/Exitso)	
17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV	Hinweis [501] Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden.
18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT	
19G	Flüssiggaszumischung für Biogas	
20G	Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“	
21G	Entry Biogas	
25G	Entry Wasserstoff	

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier. Zulässige Kombinationen sind mit X markiert

	Entry Quantity Qualifier Z02	**Exit Quantity Qualifier Z03**	**Zusatzqualifier (10G,11G und 12G)**
RLMoT		X	X
RLMmT		X	X
RLMNEV Hinweis [501] Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden.		X	X
SLPsyn		X	X
SLPana		X	X
Flüssiggaszumischung	X		
Netzkopplungspunkt	X		
Sonstige	X	X	
Entry Biogas	X		
Entry Wasserstoff	X		

SG39 – R	NAD				
Anmerkung	*Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD.* *Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.*				
NAD - M					
UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. *Siehe eingeschränkte Codeliste unten*
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. **NOT USED**
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung	*Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Versandzeitpunkte Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für* • *Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten)- oder,* • *Netzbetreiberkonten* *zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung:* *Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet.* *Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt:* *1. Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich.* *2. Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich.* *3. Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben* *Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G):* *Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+… entfällt.* *Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV):* *Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSO einzutragen.* ***Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.***				
Beispiel	**NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'**				

168

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers

169
170

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	ETSO (European Transmission System Operator)
321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)
332	DE, DVGW Service & Consult GmbH

UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNS - M					
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. **S** (=Detail/Schlussteil-Trennung)
Anmerkung	*Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht.* *Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten*				
Beispiel	**UNS+S'**				

3.2.3 SUMMARY SECTION

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. *Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)*
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. *Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein*
Anmerkung	*Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.*				
Beispiel	**UNT+176+1'**				

3.2.4 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator[1]) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende ALOCAT-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

- 3-Tupel der Netzkopplungspunktmeldung gemäß GaBi Gas: (Verantwortlicher Absender, vorgelagerter Netzbetreiber, nachgelagerter Netzbetreiber)
  ZO-T2 (SG3 NAD+ZSO, SG39 NAD+ZES, SG39 NAD+ZSH)

- 3-Tupel der Allokationsmeldung gemäß GaBi Gas: (Bilanzkreis, Netzbetreiber, Zeitreihentyp)
  ZO-T1 (SG39 NAD+ZES; NAD+ZSO, SG36 SG37 STS)

- 1-Tupel des Allokationsclearings gemäß GaBi Gas: (Clearingnummer)
  ZG-T1 (SG1 RFF+ANX)

Beschreibung	**Prozessschritt aus**	**Prüfiden-tifikator**	**Kommunika-tion von**	**Zuordnung zu einem Objekt**	**Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall**
Allokationsabgabe	KoV	70001 70004 70005 70006 70007	NB an MGV	ZO-T1	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70002 70003	NB an MGV	ZO-T2	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70011 70012	ENB/ANB an NB	ZO-T2	—
Allokationsabgabe	KoV	70013 70014 70015 70016 70017	MGV an BKV	ZO-T1	—
Allokationsabgabe	KoV	70021	MGV an NB	ZO-T1	—
Allokationsabgabe Clearing	KoV	70008 70009 70010	NB an MGV	ZG-T1	—
Allokationsabgabe Clearing	KoV	70018 70019 70020	MGV an BKV	ZG-T1	—

[1] An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

200 ## 3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

201 ### 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGV

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
			Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Nachrichtenkopfsegment													
UNH				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	0062	Nachrichten-Referenznummer		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0065	ORDRSP	Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0054	07A	Ausgabe 2007 - A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0057	EG4014	Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
			Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Nachrichtenbeginn													
BGM				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	1001		Code zur Spezifikation des Dokumentnamens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		X1G	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	X							X		
		X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)		X								
		X4G	Vorläufige Allokation (Intraday)				X						
		X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)					X					
		X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)						X			X	
		X7G	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)							X			X
		XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)			X							

	3055	321	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	1004		Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
			Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Datum/Zeit/Periode													
DTM			DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM			DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM			DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bemerkung
			Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
Referenz														
SG1 RFF			RFF zur Identifikation einer Clearingnummer								Muss	Muss	Muss	
	1153	ANX	Code zur Erläuterung der Referenz. ANX Clearingnummer								X	X	X	
	1154		Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung								X	X	X	
Referenz														
SG1 RFF			RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	1154		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator											
		70001	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (NB an MGV)	X										
		70002	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)		X[500]									[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonat-ende

											verwendet werden.
	70003	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)	X								
	70004	Vorläufige Allokation (Intraday) (NB an MGV)		X							
	70005	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (NB an MGV)			X						
	70006	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)				X					
	70007	Endgültige Allokation (Abrechnungs-brennwert M+12)					X				
	70008	SLP Clearing (NB an MGV)						X			
	70009	RLM Clearing (Bilanzierungs-brennwert) (NB an MGV)							X		
	70010	RLM Clearing (Abrechnungs-brennwert) (NB an MGV)								X	

208
209

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
			Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
MP-ID Absender				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG3 NAD			Für Absender der Nachricht										
	3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle.ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		305	305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

		9	9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
MP-ID Empfänger SG3 NAD			Für Empfänger der Nachricht										
	3035	ZSX	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSX Marktrolle MGV (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		305	305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		9	9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

210
211
212

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
70001		70002	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Positionsnummer und Konfiguration.												
SG27 LIN			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops										
1082		Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
7143	Z01	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Allokiert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3055	321	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

213

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
			Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
SG36														
SG36 LOC				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop											
	3227	Z99	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Datum/Zeit/Periode SG36 DTM				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
			Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen											
	2005	2	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

			Period in format as indicated in C507:2379												
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation einer Menge SG36 SG37				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG36 SG37 QTY			Details zu Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Z02	Z02 Einspeisemenge		X	X		X	X	X			X
		Z03	Z03 Ausspeisemenge	X			X	X	X	X	X	X	X
	6060		Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	6411		Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		KW1	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		KW2	KW2 Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X							X		
Spezifikation des Status SG36 SG37 STS				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
			Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status Identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status										
			Status Kategorie	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X							X		

		11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert							U			U	
		12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G											
		14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT				X	X	X	O[5]		X	O[5]	[5] Wenn SG37 STS+17G/18G nicht vorhanden
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X							X			
		16G	Sonstige (Entryso/Exitso)					X	X			X		
		17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV				X[501]	X[501]	X[501]	O [6] [501]		X[501]	O [6] [501]	[501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden [6] Wenn SG37 STS+14G/18G nicht vorhanden
		18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT				X	X	X	O[7]		X	O[7]	[7] Wenn SG37 STS+14G/17G nicht vorhanden
		19G	Flüssiggaszumischung für Biogas						X			X		
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht„Entry NKP“		X	X								
		21G	Entry Biogas					X	X			X		
		25G	Entry Wasserstoff					X	X			X		
	3055		321 Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

214

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
			Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
Name/Adresse SG39				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD			Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK-Bilanzierungsobjektes	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
			spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind											
	3035		Code zur Identifikation der Marktrolle.											
		ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

			305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Name/Adresse SG39 NAD				Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK-Bilanzierungsobjektes											
					Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss [3]	Muss	Muss	Muss [3]	Muss	[3] Wenn SG37 STS+19G nicht vorhanden
	3035	3035	ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagertenangrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X[502]	X[503	X[503]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	X[502]	[502] Hinweis: Bilanzkreiscode [503] Hinweis: vorgelagerter Netzkonto-code
		3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

215
216

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
	Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Abschnitts-Kontrollsegment												
UNS			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0081	S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichten-Endesegment												
UNT			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

217

3.3.2 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
		Prüfidentifikator	70011	70012
Nachrichtenkopfsegment				
UNH			Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer		X	X
0065	ORDRSP	Order Response		
		Nachrichtentyp-Kennung	X	X
0052	D	Entwurfs-Version		
		Versionsnummer des Nachrichtentyps	X	X
0054	07A	Ausgabe 2007 - A		
		Freigabenummer des Nachrichtentyps	X	X
0051	UN	UN/CEFACT		
		Verwaltende Organisation	X	X
0057	EG4014	Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	
		Prüfidentifikator	70011	70012	
Nachrichtenbeginn					
BGM			Muss	Muss	
1001		Code zur Spezifikation des Dokumentnamens			[504] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonat-ende verwendet werden.
	X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)	X[504]		
	XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)		X	
3055	321	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	
1004		Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	

222
223

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
			Prüfidentifikator	70011	70012
Datum/Zeit/Periode					
DTM			DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss
	2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X
	2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X
	2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM			DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss
	2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM			DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss
	2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
			Prüfidentifikator	70011	70012
Referenz.				Muss	Muss
SG1 RFF			RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators		
	1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X
	1154		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator		
		70011	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an NB)	X	
		70012	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an NB)		X

226
227

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
			Prüfidentifikator	70011	70012
Name/Adresse				Muss	Muss
SG3 NAD			Für Absender der Nachricht		
	3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
		321	321 (=Edig@s)	X	X
		332	332 (=DVGW)	X	X
		305	305 (=EIC)	X	X
		9	9 (=GS1)	X	X
Name/Adresse SG3 NAD			Für Empfänger der Nachricht		
	3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
		321	321 (=Edig@s)	X	X
		332	332 (=DVGW)	X	X
		305	305 (=EIC)	X	X
		9	9 (=GS1)	X	X

228
229

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
		Prüfidentifikator	70011	70012
Positionsnummer und Konfiguration.			Muss	Muss
SG27 LIN		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops		
1082		Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X	X
7143	Z01	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X	X
3055	321	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X	X

230
231

232

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
			Prüfidentifikator	70011	70012
SG36				Muss	Muss
SG36 LOC				Muss	Muss
	Identifikation eines Ortes oder einer Lokation		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop		
		3227	Z99	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X
Datum /Zeit/Periode SG36 DTM				Muss	Muss
			Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen		
		2005	2	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X	X
		2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Period in format as indicated in C507:2379	X	X
		2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X
SG36 SG37					Muss	Muss
SG36 SG37 QTY					Muss	Muss
	Spezifikation einer Menge			Details zu Menge		
				Details zu Menge	Muss	Muss
		6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss
			Z02	Z02 Einspeisemenge	X	X
			Z03	Z03 Ausspeisemenge	X	X
		6060		Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss	Muss
		6411		Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit.	Muss	Muss
			KW1	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X
SG36 SG37 STS					Muss	Muss

	Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status		identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status		
			Status Kategorie	Muss	Muss
	9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss	Muss
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“	X	X
	3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X	X

233
234

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
			Prüfidentifikator	70011	70012
Name/Adresse SG39				Muss	Muss
SG39 NAD				Muss	Muss
			spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind		
	3035	ZSH	Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto des sendenden Netzbetreibers	X	X
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
		9	GS1	X	X
		ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X
		305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X
		321	Vergeben von Edig@s	X	X
		332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X
Name/Adresse SG39 NAD			Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos		
				Muss	Muss
	3035	ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
		9	GS1	X	X
		ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X
		305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X
		321	Vergeben von Edig@s	X	X
		332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X

235
236

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto
			Prüfidentifikator	70011	70012
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS				Muss	Muss
	0081	S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X
Nachrichten-Endesegment UNT				Muss	Muss
	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
	0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X

237
238

3.3.3 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber NB an BKV

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
		Prüfidentifikator	70022
Nachrichtenkopfsegment			
UNH			Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer		X
0065	ORDRSP	Order Response	
		Nachrichtentyp-Kennung	X
0052	D	Entwurfs-Version	
		Versionsnummer des Nachrichtentyps	X
0054	07A	Ausgabe 2007 - A	
		Freigabenummer des Nachrichtentyps	X
0051	UN	UN/CEFACT	
		Verwaltende Organisation	X
0057	EG4014	Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
		Prüfidentifikator	70022
Nachrichtenbeginn			
BGM			Muss
1001		Code zur Spezifikation des Dokumentnamens	
	X1G	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (D-1)	X
3055	321	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X
1004		Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X

242
243

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
			Prüfidentifikator	70022
Datum/Zeit/Periode				
DTM			DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss
	2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X
	2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X
	2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM			DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss
	2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X
	2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM			DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss
	2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
			Prüfidentifikator	70022
Referenz.				Muss
SG1 RFF			RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	
	1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X
	1154		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator	
		70022	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1) (NB an BKV)	X

246
247

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
			Prüfidentifikator	70022
Name/Adresse				Muss
SG3 NAD			Für Absender der Nachricht	
	3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X
		321	321 (=Edig@s)	X
		332	332 (=DVGW)	X
		305	ETSO (European Transmission System Operator)	X
		9	9 (=GS1)	X
Name/Adresse SG3 NAD			Für Empfänger der Nachricht	
	3035	ZSY	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Bilanzkreisverantwortlicher (Empfänger)	Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X
		321	321 (=Edig@s)	X
		332	332 (=DVGW)	X
		305	ETSO (European Transmission System Operator)	X
		9	9 (=GS1)	X

248
249

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
		Prüfidentifikator	70022
Positionsnummer und Konfiguration. SG27 LIN		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	Muss
1082		Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X
7143	Z01	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X
3055	321	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X

250
251

252

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
			Prüfidentifikator	70022
SG36				Muss
SG36 LOC				Muss
	Identifikation eines Ortes oder einer Lokation		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop	
		3227 Z99	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X
Datum /Zeit/Periode SG36 DTM				Muss
			Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen	
		2005 2	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X
		2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Period in format as indicated in C507:2379	X
		2379 719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X
SG36 SG37				Muss
SG36 SG37 QTY				Muss
	Spezifikation einer Menge		Details zu Menge	
			Details zu Menge	Muss
		6063	Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss
		Z02	Z02 Einspeisemenge	
		Z03	Z03 Ausspeisemenge	X
		6060	Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss
		6411	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit.	Muss
		KW1	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X
		KW2	KW2 Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X
SG36 SG37 STS				Muss

	Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status		identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status	
			Status Kategorie	Muss
	9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss
		09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X
	3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X

253
254

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)	Bedingung
	Prüfidentifikator		70022	
Name/Adresse SG39			Muss	
SG39 NAD			Muss	
		spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind		
3035	ZSH	Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto des sendenden Netzbetreibers	X	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	
	9	GS1	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	
	305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	
Name/Adresse SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos/NK-Bilanzierungsobjektes		
			Muss	
3035	ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X [1]	[1] Bilanzkreis-code
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	
	9	GS1	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	
	305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	

255

256

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)
			Prüfidentifikator	70022
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS				Muss
	0081	S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X
Nachrichten-Endesegment UNT				Muss
	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X
	0062		Nachrichten-Referenznummer	X

257
258
259

3.3.4 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV / NB

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungs-brennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
		Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Nachrichtenkopfsegment											
UNH			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0054	07A Ausgabe 2007 - A	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0057	EG4014 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
			Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Nachrichtenbeginn												
BGM				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	1001		Code zur Spezifikation des Dokumentnamens									
		X1G	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	X					X			
		X3G	Ersatzwert Allokation SLP (D-1)									X
		X4G	Vorläufige Allokation (Intraday)		X							
		X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)			X						
		X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)				X			X		
		X7G	Endgültige Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14)					X			X	
	3055		321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X

	1004		Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
			Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Datum/Zeit/Periode												
DTM			DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM			DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM			DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
			Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Referenz.												
SG1 RFF			RFF zur Identifikation einer Clearingnummer						Muss	Muss	Muss	
	1153	ANX	Code zur Erläuterung der Referenz. ANX Clearingnummer						X	X	X	
	1154		Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung						X	X	X	
Referenz.												
SG1 RFF			RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	1154		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator									
		70013	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (MGV an BKV)	X								
		70014	Untertägige Allokation (Intraday) (MGV an BKV)		X							
		70015	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (MGV an BKV)			X						

	70016	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)	X					
	70017	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)		X				
	70018	SLP Clearing (MGV an BKV)			X			
	70019	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)				X		
	70020	RLM Clearing (Abrechnungs-brennwert) (MGV an BKV)					X	
	70021	Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)						X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
			Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
MP-ID Absender				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG3 NAD			Für Absender der Nachricht									
	3035	ZSX	Code zur Identifikation der Marktrolle ZSX Marktrolle MGV (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		305	305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		9	9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

269

MP-ID Empfänger SG3 NAD			Für Empfänger der Nachricht									Muss
	3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)									Muss
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN									X
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.									X
		321	321 (=Edig@s)									X
		332	332 (=DVGW)									X
		305	305 (=EIC)									X
		9	9 (=GS1)									X
MP-ID Empfänger SG3 NAD			Für Empfänger der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	3035	ZSY	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle BKV (Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	
		321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	
		332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	

	305 305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	

270

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
		Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Positionsnummer und Konfiguration.											
SG27 LIN			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops									
	1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Allokiert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

271
272

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB	Bedingung
			Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021	
SG36													
SG36 LOC				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	Identifikation eins Ortes oder einer Lokation.		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop										
		3227 Z99	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (=kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Datum/Zeit/Periode SG36 DTM			Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die Nachfolgenden Mengen	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
		2005 2	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode 2 (=Delivery date/time requested)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Spezifikation einer Menge SG36 SG37													
SG36 SG37 QTY				X	X	X	X	X	X	X	X	X	
			Details zu Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
		Z02		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
		Z03		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	6060		Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	6411												
		KW1	Kilowattstunden/Stunde (kWh/h)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Spezifikation des Status SG36 SG37 STS				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
			Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status Identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	

09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X					X			O[7]	[7] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden
10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G									O[504]	[504] Hinweis: Zur Kennzeichnung der SLP Ersatzwertmeldung
11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert					U			U		
12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G					O[505]			O[505]		[505] Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen
14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT		X	X	X	O[5]		X	O[5]		[5] Wenn SG37 STS+17G/18G nicht vorhanden
15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X					X			O[8]	[8] Wenn SG37 STS+09G nicht vorhanden
16G	Sonstige (Entryso/Exitso)			X	X			X			
17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV		X[501]	X[501]	X[501]	O[5] [501]		X[501]	O[5] [501]		[6] Wenn SG37 STS+14G/18G nicht vorhanden [501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden
18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT		X	X	X	O[4]		X	O[4]		[4] Wenn SG37 STS+14G/17G nicht vorhanden

	19G	Flüssiggaszumischung für Biogas				X			X			
	21G	Entry Biogas			X	X			X			
	25G	Entry Wasserstoff			X	X			X			
3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321(=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

273
274

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB	Bedingung
			Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021	
SG39				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD			Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	Name/Adresse		spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind										
	3035	ZSH	Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers									X	
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN									X	
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.									X	
		9	GS1									X	
		ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber									X	
		305	Vergeben von einem EIC Issuing Office									X	
		321	Vergeben von Edig@s									X	

	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)								X		
SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos										
Name/Adresse			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
3035	ZES	ZES Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	[1] Bilanzkreis-code
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

SG39 NAD			Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos								
Name/Adresse				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	3035	ZSO	ZSO Identifiziert den Netzbetreiber	X	X	X[2]	X[2]	X	X	X	X	[2] Bei ENTRY/EXIT Allokationen am VHP ist hier der MGV-Code anzugeben, ansonsten der Netzbetreiber-Code
	3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X	X	X	X	X	X	X	X	
	3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	
		9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	
		ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	
		305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	
		321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	
		332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
			Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Abschnitts-Kontrollsegment												
UNS				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichten-Endesegment												
UNT				Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X

277

278

279 # 4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Titel	Version 5.8 (DE) 01.10.2015	Version 5.9 (DE) Herausgabedatum 01.04.2016	Neue Version
2	Fußzeile	Version 5.8 (DE) / 2015-10-01	Version 5.9 (DE) 2016-04-01	Neue Version
3	UNH; S. 7, S. 19, S.36, S.46, S.56	EG4013	EG4014	Neue Version
4	Kap 3.3 gesamt	Hinwiese im Dokument präzisiert	[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonatsende verwendet werden [501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden [502] Hinweis: Bilanzkreis-code [503] Hinweis: vorgelagerter Netzkonto-code [504] Hinweis: Zur Kennzeichnung der SLP Ersatzwertmeldung [505] Hinweis Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen	Präzisierung
5	Kap. 3.3 gesamt	Bedingungen im Dokument präzisiert	[1] Bilanzkreiscode [2] Bei ENTRY/EXIT Allokationen am VHP ist hier der MGV-Code anzugeben, ansonsten der Netzbetreiber-Code [3] Wenn SG37 STS+19G nicht vorhanden [4] Wenn SG37 STS+14G/17G nicht vorhanden [5] Wenn SG37 STS+17G/18G nicht vorhanden [6] Wenn SG37 STS+14G/18G nicht vorhanden [7] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden [8] Wenn SG37 STS+09G nicht vorhanden	Präszisierung
6	S. 18	Allokationsabgabe Clearing ZO-T3	Allokationsabgabe Clearing ZG-T1	Konflikt mit APERAK behoben
7	Gesamtes Dokument	Nicht genutzte Code wurden angegeben	Nicht genutzte Codes wurden gelöscht	Es werden nur Codes angegeben die auch min. in einem Anwendungsfall genutzt werden
8	Gesamtes Dokument	SG39 NAD Erlaubte Codes für DE3055: 9 GS1 ZSO Vergeben vom Netzbetreiber 305 Vergeben von einem EIC Issuing Office 321 Vergeben von Edig@s 332 Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	SG39 NAD Erlaubte Codes für DE3055: 9 GS1 ZSO Vergeben vom Netzbetreiber 305 ETSO (European Transmission System Operator) 321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	Die Bezeichnung eines Codes eines Datenelements ist eindeutig.
10	Kap. 3.3 gesamt	SG37 QTY DE6060 Alphanumerische Darstellung einer Menge.	SG37 QTY DE6060 Numerische Darstellung einer Menge.	Nur die Übermittlung von numerischen Mengen ist sinnvoll. Nur die Übermittlung von numerischen Mengen ist sinnvoll.

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
11	Neues Kapitel 3.3.3 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (NB an BKV)	Nicht vorhanden	Anwendungsfall für den „optionalen Versand auf Wunsch der SLP Allokationen an den BKV“	Viele Marktanfragen zu diesem optionalen Wunschprozess

280